

	<p>Objekt: Befehl "Commando des Offenburger Beobachtungs Corps" (21.05.1848)</p> <p>Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de</p> <p>Inventarnummer: WGM-AbtV-532_2</p>
--	--

Beschreibung

Im März 1848 begann mit dem Heckerzug der bewaffnete Aufstand, der sich vom badischen Seekreis in den Oberrheinkreis entwickelte. Es herrschte auf Seiten des Militärs die Angst vor bewaffneten deutschen Arbeitern, die aus Frankreich in Baden einfallen könnten. Daher wurde ein "Observations-Corps" gebildet, das zwischen Kehl und Offenburg aufgestellt war, um Straßburg zu beobachten und das Herrüberbrechen der bewaffneten Arbeiter verhindern sollte. Das Kommando über das Korps erhielt Generalmajor Friedrich Wilhelm Freiherr Gayling von Altheim (1786 - 1861).

Letztlich blieb die Gefahr aus. Das Observations-Korps wurde verkleinert und nach Freiburg entsandt, von wo aus es sich dem Freischaren-Zug unter Struve Gustav entgegenstellte (Staufen, 24.09.1848).

Das Dokument weist die unterstehenden Truppenteile zu täglichen Übungen an. Es wurde am 21. Mai 1848 im Hauptquartier des Observations-Korps in Offenburg ausgestellt und trägt die Unterschrift des kommandierenden Generals Gayling von Altenheim.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1848
wer

wo Offenburg
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Baden (Land)
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Offenburg
[Zeitbezug] wann 1848
wer
wo

Schlagworte

- Badische Revolution
- Schriftgut